



Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Anthropomatik & Robotik (IAR)
Forschungsgruppe
Mensch-Maschine-Interaktion & Barrierefreiheit

Leitung: Prof. Dr. Kathrin Gerling

Vincenz-Prießnitz-Str. 3
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721-608-48425
E-Mail: maria.aufheimer@kit.edu
Web: <https://hci.anthropomatik.kit.edu>

Bearbeiter/in: Maria Aufheimer
Datum: 26.07.2023

Datenschutzerklärung zur Studie „Wirksamkeit von häufig angewendeten Motivationsstrategien in Physio- und Ergotherapie für Kinder“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, an der Studie „Wirksamkeit von häufig angewendeten Motivationsstrategien in Physio- und Ergotherapie für Kinder“ des Instituts für Anthropomatik und Robotik (Gruppe für Mensch-Maschine Interaktion und Barrierefreiheit) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), teilzunehmen.

Die Studie hat folgendes Thema zum Gegenstand:

Physio- und Ergotherapeut*innen wenden häufig bestimmte Strategien an, um Patient*innen zur Teilnahme zu motivieren, insbesondere in der Therapie für Kinder und Jugendliche. **Ziel dieser Studie ist es, die Perspektiven der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen auf diese Strategien zu untersuchen.**

In der Studie wird Ihr Kind gebeten, sich an Erlebnisse in der Therapie zu erinnern und von diesen Erfahrungen zu berichten. Als erziehungsberechtigte Personen werden Sie gebeten, diese Erfahrungen gegebenenfalls aus Ihrer Sicht zu ergänzen oder in Kontext zu setzen.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die im Rahmen der o.g. Studie erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Personenbezogene Daten

Bei der Teilnahme an der o.g. Studie verarbeiten wir Sie betreffende personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
UST-IdNr. DE266749428

Präsidium:
Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka (Präsident)
Prof. Dr. Oliver Kraft, Prof. Dr. Alexander Wanner,
Prof. Dr. Thomas Hirth, Prof. Dr. Kora Kristof, Michael Ganß

LBBW/BW Bank
IBAN: DE44 6005 0101 7495 5001 49
BIC/SWIFT: SOLADEST600

LBBW/BW Bank
IBAN: DE18 6005 0101 7495 5012 96
BIC/SWIFT: SOLADEST600



Karlsruher Institut für Technologie

Im Rahmen der Studie „Wirksamkeit von häufig angewendeten Motivationsstrategien in Physio- und Ergotherapie für Kinder“ sind dies folgende, Sie und ihr Kind betreffende personenbezogenen Daten:

- Alter des Kindes
- Grund für die Teilnahme des Kindes an Physio- und/oder Ergotherapie – dieser Grund wird nur von ihrem Kind erfragt; Ziel der Frage ist es, das Verständnis Ihres Kindes in Bezug auf die Notwendigkeit der Therapie festzustellen. Es muss sich hierbei also nicht zwingend um einen medizinischen Grund handeln, Ihr Kind könnte als Begründung auch angeben, dass Sie als erziehungsberechtigte Person die Teilnahme an der Therapie vorschreiben.

2. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka.

Die Datenschutzbeauftragte des KIT ist

Ass. jur. Marina Bitmann
Hausanschrift: Kaiserstr. 12
Geb. 10.11 Raum 233
76131 Karlsruhe
Postanschrift: Postfach 6980
76049 Karlsruhe
Tel.: 0721/608-41057
Fax: 0721/608-41059
E-Mail: dsb@kit.edu

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das KIT verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke. Der mit der gegenständlichen Datenverarbeitung verfolgte Zweck besteht in der Durchführung der Studie “Wirksamkeit von häufig angewendeten Motivationsstrategien in Physio- und Ergotherapie für Kinder”.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DS-GVO.

Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Wirkung für die Zukunft bedeutet, dass durch einen Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Wird die Einwilligung verweigert oder widerrufen, entstehen keine Nachteile.

5. Beschreibung der Datenverarbeitung

Die Studie umfasst die Teilnahme an einem semistrukturierten Interview (in Präsenz oder mittels dem am KIT gehosteten Programm BigBlueButton), welches die Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen in der Therapie sowie ihre Perspektiven auf die Verwendung (digitaler) Spiele in diesem Kontext thematisiert. Hierbei werden die folgenden Aspekte thematisiert:

- Demografische Daten
- Erfahrungen mit Therapie im Allgemeinen
- Therapiesitzungen in der Vergangenheit, die besonders motivierend oder demotivierend waren
- Sichtweisen auf die Strategien die Therapeuten zur Motivation ihrer Patienten anwenden
- Erfahrungen mit (digitalen) Spielen im Kontext der Therapie

Die Interviews werden audioaufgezeichnet und im direkten Anschluss nach der Erhebung transkribiert. Nach der Transkription werden die Originalaufnahmen vernichtet; Inhalte der Transkripte werden pseudonymisiert. Hierzu werden Nachnamen entfernt und verbleibende persönliche Daten (Vorname) durch ein Pseudonym ersetzt. Zum Beispiel würde so aus “Philipp” (realer Name) im Transkript sowie in der Veröffentlichung “Daniel” (Pseudonym), oder aus “Charlotte” (realer Name) im Transkript sowie der Veröffentlichung “Sophia” (Pseudonym). Transkripte werden in digitaler Form auf gesicherten Servern der Universität verschlüsselt gespeichert.

Alle im Verlauf der Studie erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und pseudonymisiert – das heißt mit einem von Ihnen selbst generierten Zahlencode versehen – gespeichert, weiterverarbeitet und ausgewertet. So wird sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Es wird eine Tabelle erstellt,



Karlsruher Institut für Technologie

die eine Zuordnung des Zahlencodes zu einer bestimmten Person (Name, Vorname) ermöglicht. Diese Zuordnungstabelle sowie die Einwilligungserklärung werden getrennt von den Forschungsdaten und ausschließlich in Papierform aufbewahrt. Zugriff auf die Zuordnungstabelle bekommt nur die Studienleitung.

Die Zuordnungstabelle inklusive der Kontaktdaten sowie die Einwilligungserklärung werden direkt nach Abschluss der Studie vernichtet, sodass keine Zuordnung zu Ihrer Person mehr möglich ist. Aus den Forschungsdaten wird danach auch der Zahlencode entfernt. Die Forschungsdaten werden für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

Die Studienergebnisse werden ausschließlich in aggregierter Form veröffentlicht.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Es entsteht Ihnen keinerlei Nachteil, falls Sie sich nicht zu einer Teilnahme an der Studie entschließen sollten. Auch wenn Sie die Einwilligungserklärung unterschrieben haben, können Sie die Teilnahme jederzeit mit oder ohne Angabe von Gründen abbrechen. Sofern Sie das wünschen, werden die erhobenen Daten vollständig oder in Teilen gelöscht. Dies ist nur bis zum Zeitpunkt der Löschung der Zuordnungstabelle und der Kontaktdaten möglich. Anschließend kann keine Zuordnung der Daten zu individuellen Personen mehr vorgenommen werden.

6. Empfänger

Sofern es ausnahmsweise erforderlich sein sollte, dass externe Dienstleister für uns im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet. Die betreffenden Dienstleister arbeiten ausschließlich nach unserer Weisung. Dies stellen wir durch strikte vertragliche Regelungen, technische und organisatorische Maßnahmen und ergänzende Kontrollen sicher.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten außerhalb der EU respektive des EWR oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

7. Speicherdauer

Die Zuordnungstabelle inklusive der Kontaktdaten sowie die Einwilligungserklärung werden direkt nach Abschluss der Studie vernichtet. Die Forschungsdaten werden für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

8. Rechte

Sie haben folgende Rechte in Bezug auf Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Erhalt der Sie betreffenden und von Ihnen bereitgestellten Daten sowie auf Übermittlung dieser Daten an andere Verantwortliche (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Abs. 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de